

800 JAHRE KIRCHE IN PEINE
Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum
Sonntag, 11. Juni 2023

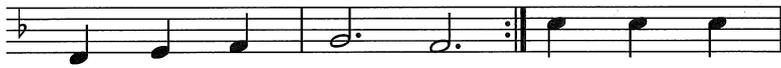
Musik

Begrüßung

Lied EG 316 / GL 392: Lobe den Herren



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren, Kom - met zu -
himm - li - schen Chö - ren.



hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht



auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

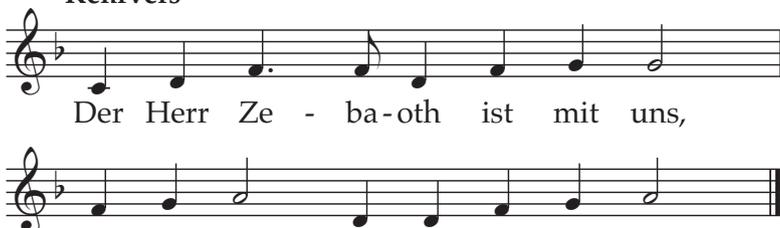
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, /
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. /
Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit
Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. /
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er
ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in
Ewigkeit. Amen.

ÖKUMENISCHE FASSUNG 1973

Psalm 46

Kehrvers



Der Herr Ze - ba - oth ist mit uns,
der Gott Ja - kobs ist un - ser Schutz.

Liturg:

- ² Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
³ Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sanken,
⁴ wengleich das Meer wütete und wallte
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Alle: Kehrvers

Liturg:

- ⁵ Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben
mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
⁶ Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.
⁷ Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.
⁸ Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Alle: Kehrvers

Liturg:

⁹ Kommt her und schauet die Werke des Herrn,
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,

¹⁰ der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt,
der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.

¹¹ Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!

Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden.

¹² Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Alle: Kehrsvers

Gebet

Lesung: Jeremia 29,1.4-8.11-14a

Lied EG 316 / GL 481: Sonne der Gerechtigkeit

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are printed below the notes.

i. Son - ne der Ge - rech - tig-keit,
ge - he auf zu uns - rer Zeit;
brich in dei - ner Kir - che an, dass die
Welt es se - hen kann. Er-barm dich, Herr.

Mal 3,20

4. Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.

5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und lass reiche Frucht aufgehen, / wo sie unter Tränen sä'n. / Erbarm dich, Herr.

6. Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich, Herr.

7. Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.

ÖKUMENISCHE FASSUNG 1973

Predigt: „Suchet das Wohl der Stadt“

Lied EG 395 / GL 856: Vertraut den neuen Wegen



1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil



die der Herr uns weist, Seit leuch - tend
Le - ben wan - dern heißt.



Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel



stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen



in das ge - lob - - - te Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott ge-
 sandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft
 ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit
 und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist
 hell und weit.

T: KLAUS PETER HERTZSCH 1989

Ansagen

Lied EG 641: Nun steht in Laub und Blüte

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 2/2 time. It consists of 16 measures. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes. The piece ends with a double bar line.

1. Nun steht in Laub und Blü - te,
 Hab Dank für al - le Gü - te,
 Gott Schöp - fer, dei - ne Welt. Tief
 die uns die Treu - e hält.
 un - ten und hoch o - ben ist Som - mer
 weit und breit. Wir freu - en uns und
 lo - ben die schö - ne Jah - res - zeit.

2. Die Sonne, die wir brauchen, / schenkst du uns un-
 verdient. / In Duft und Farben tauchen / will sich das
 Land und grünt. / Mit neu erweckten Sinnen / sehn wir
 der Schöpfung Lauf. / Da draußen und da drinnen, / da
 atmet alles auf.

3. Wir leben, Herr, noch immer / vom Segen der Natur. / Licht, Luft und Blütenschimmer / sind deiner Hände Spur. / Wer Augen hat, zu sehen, / ein Herz, das staunen kann, / der muss in Ehrfurcht stehen / und betet mit uns an.

4. Wir wollen gut verwalten, / was Gott uns anvertraut, / verantwortlich gestalten, / was unsre Zukunft baut. / Herr, lass uns nur nicht fallen / in Blindheit und Gericht. / Erhalte uns und allen / des Lebens Gleichgewicht.

5. Der Sommer spannt die Segel / und schmückt sich dem zum Lob, / der Lilienfeld und Vögel / zu Gleichnissen erhob. / Der Botschaft hingegeben / stimmt fröhlich mit uns ein: / Wie schön ist es, zu leben / und Gottes Kind zu sein!

T : DETLEV BLOCK 1978

Fürbitten

Die Gemeinde antwortet jeweils: „Herr, erhöre uns.“

Vaterunser

Segen

Musik

**Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Peine
Pfarrgemeinde Zu den Heiligen Engeln Peine**

Liturgie:

Pastorin Dr. Heidrun Gunkel, Pastor Markus Lenz,
Pfarrer Hendrik Rust, Diakon Helmut Zimmermann

Musik: Ensemble „Leine Blech“

Svea Struckmann, Constantin Heers, Elai Grisaru, Eike Steege